

Mit Funktionsstelle mit auf Klassenfahrt?

Beitrag von „Seph“ vom 1. Juni 2025 21:46

Zitat von WillG

Auch wenn ich die Argumentation ein Stück weit nachvollziehen kann, ist es natürlich keine gute Signalwirkung, wenn ungeliebte Dienstpflichten, die häufig als Zusatzarbeit wahrgenommen werden (- wenn sie auch eben natürlich zu den normalen Dienstpflichten gehören -) ausgerechnet von denjenigen nicht ausgefüllt werden, die diese Aufgaben verteilen. Gerade eben, um zu demonstrieren, dass sie eben zu normalen Dienstpflichten, und damit für alle, gelten.

Das sehe ich durchaus anders, wie du schon wahrgenommen hast. Es ist so oder so schon ein Kernproblem in Schule, dass auch in der Leitungsebene viel zu viel operatives Tagesgeschäft landet und damit wesentlich zu wenig Zeit für Qualitätsmanagement und Weiterentwicklung bleibt. Warum man das noch zuspitzen soll, indem man auch die Leitungsebene für Aufsichten u.ä. heranzieht, erschließt sich mir nicht ansatzweise.

PS: Dass die Mitglieder der Leitungsebene dennoch auch mal einspringen, wenn "Not am Mann" ist (gerade um zu signalisieren, dass man sich nicht "zu gut dafür ist"), hatte ich bereits beschrieben.